

## **Presseinformation**

### **18. Dezember 2008**

## **Innovativer Meilenstein für Wärmedämmung**

Neue massive Dämmplatte von Ytong für Klimaschutz

**Um die Verpflichtungen zur Erfüllung der Klimaschutzziele im Rahmen des Kioto-Abkommens und innerhalb der EU zu erfüllen, muss Österreich in den kommenden Jahren alle Potentiale der Energiereduktion nützen. Vor allem der Gebäudebereich ist einer der Hauptverursacher der CO<sub>2</sub> Emissionen. Energieexperten sehen nur durch den Einsatz von hoch effizienter Wärmedämmung ein Einsparungsvolumen an Energiekosten von 280 Millionen Euro innerhalb der nächsten 20 Jahre. Die Bauindustrie forciert die Entwicklung und Erweiterung der Einsatzgebiete der Baustoffe. Einen Meilenstein der bautechnischen Entwicklung im Bereich der Wärmedämmung setzt das branchenführende Unternehmen Ytong mit der neuen Mineraldämmplatte Multipor. Ing. Claus Steiner, Geschäftsführer Ytong Österreich: „Uns ist es gelungen eine massive Wärmedämmung für den vielseitigen Einsatz bei Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie öffentlichen Gebäuden, im Alt- wie im Neubau, zu entwickeln. Dazu ist Multipor für die Verwendung im Innen- sowie im Außenbereich geeignet.“**

Neue gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen bedeuten immer höhere Anforderungen an Planer, Bauausführende und Bauherren. Die energetischen Eigenschaften eines Gebäudes sind dabei die große Herausforderung an innovative Architektur und Konstruktion. Claus Steiner: „Wesentliche Themen des neuen Bauens und der thermischen Sanierung von Altbauten sind die Vermeidung von Energieverlusten sowie ein natürliches und ausgewogenes Raumklima.“ Mit der Ytong Multipor Mineraldämmplatte wurde eine unkomplizierte Lösung für den vielseitigen Einsatz bei Wohn- und Gewerbeimmobilien, sowie öffentlichen Gebäuden entwickelt. Multipor entspricht voll dem Nachhaltigkeitsprinzip. Die Mineraldämmplatten enthalten keine Schadstoffe und sind vollständig recyclebar. Herkömmliche Dämmstoffe müssen als Sondermüll entsorgt werden – für 60 bis 70 Euro pro Kubikmeter.

### **Erfüllt strengste Werte und bringt wirtschaftliche Vorteile**

Massive Wärmedämmung gilt als die effizienteste Methode, den Energieverbrauch im Allgemeinen und den Wärmebedarf im Speziellen konsequent zu reduzieren. So wird im Klimabericht 2007 des UN-Klimarats (IPCC) mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass eine massive Wärmedämmung bei Gebäuden neben dem Ausbau erneuerbarer Energie die wirksamste Klimaschutzmaßnahme ist. Steiner: „Während andere Baumaterialien einen vernünftigen Wärmeschutz häufig nur mit aufwendigen, in der Herstellung sehr energieintensiven Extra-Dämmstoffen oder unververtretbaren Wandstärken erreichen, schafft Multipor Bestnoten für den Energieausweis.“ Die Porenstruktur in der massiven Gebäudehülle sorgt im Sommer wie im Winter für eine optimale Wärmedämmung. „Unsere Ytong Porenbetonsteine haben bereits das Gütesiegel „natureplus“ mit den europaweit strengsten Richtwerten für Schadstoffe und sehr hohen Anforderungen an eine umweltfreundliche und energiesparende Produktion. Multipor

befindet sich gerade bei der Zertifizierung. Mit diesem Qualitätssiegel ist es dann beispielsweise möglich bis zu 1.200 Euro an zusätzlicher Wohnbauförderung in Niederösterreich zu erhalten,“ so Steiner weiter.

### **Höchste Sicherheit und Wohnkomfort**

Die Dämmplatte wird aus den mineralischen Rohstoffen Kalk, Sand und Zement hergestellt, denen ein Porenbildner und Wasser beigemischt wird. Diese Rohstoffe kommen aus der Natur, sind daher ökologisch unbedenklich und recyclebar. So erfüllt die Mineraldämmplatte die wichtigsten Aufgaben in einem Gebäude wie ausgezeichnete Wärmedämmung und höchste Sicherheit im Brandfall.

### **Brandsicher**

Im Neubau wie auch bei der Sanierung und Renovierung wird von Experten der Einsatz von nichtbrennbaren Dämmstoffen immer dringender gefordert. Eine der wichtigen Eigenschaften massiver Baustoffe ist die Brandsicherheit. Die Mineraldämmplatte Multipor gehört als rein mineralischer Baustoff dazu. Sie wurde hinsichtlich des Brandverhaltens der europäischen Baustoffklasse A1 zugeordnet, ist also nicht brennbar. In Verbindung mit dem Multipor Leichtmörtel sorgen Multipor Mineraldämmplatten für absolute Sicherheit.

### **Unkompliziert - vom Einfamilienhaus bis zum Wohn- und Bürobau**

Die Einsatzbereiche der Mineraldämmplatte Multipor sind vielfältig. Ihre speziellen Materialeigenschaften ermöglichen den wirtschaftlichen Einsatz im Wohn- und Wirtschaftsbau, im Alt- wie im Neubau. Die Anwendung ist in jedem Fall unkompliziert. Das massive und druckfeste Material erleichtert dem Dämmprofi die Verarbeitung. Dazu trägt auch der geringe Kraftaufwand aufgrund des geringen Gewichts der Multipor Mineraldämmplatte bei. Sie hat als massiver Dämmstoff zudem den großen Vorteil der Faserfreiheit. Das bedeutet eine zusätzliche Verarbeitungserleichterung. Die massiven Dämmplatten werden mit Multipor Leichtmörtel denkbar einfach auf die zu dämmenden Flächen geklebt. Im Regelfall kann auf eine mechanische Befestigung verzichtet werden. Speziell bei stark gegliederten, winkligen Wänden wie im Einfamilienhausbau wirkt sich die Schnellklebmontage besonders vorteilhaft aus. Passstücke und Aussparungen, zum Beispiel an Rohrdurchführungen, lassen sich ganz leicht mit baustellenüblichem Werkzeug zuschneiden. Das massive und formstabile Material lässt sich bis in den kleinsten Winkel ankleben sowie an Vorsprünge und Laibungen einfach anpassen.

### **Optimale Lösung für denkmalgeschützte Bauten**

Bei Altbauten mit Untergründen aus unterschiedlichen Materialien ist auf die Außenfassade und die Bearbeitbarkeit des Untergrundes besonders zu achten. So muss sichergestellt sein, dass die Wand, auf der die Multipor Mineraldämmplatte aufgebracht werden soll, vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt ist. Bei denkmalgeschützten Gebäuden ist eine Außendämmung nicht möglich. Hier muss man sich mit einer Dämmung an der Innenseite der Wand behelfen und das bereitet mit herkömmlichen Dämmstoffen bauphysikalisch oft Probleme. Steiner dazu: „Mit unserer neu entwickelten Multipor - Mineraldämmplatte kann nun eine Innendämmung ohne Einsatz von aufwändigen Dampfsperren angebracht werden. Fällt beispielsweise Tauwasser an, so wird dies von den Luftporen aufgenommen und durch die natürliche Austrocknung des mineralischen Materials wieder der Raumluft zugeführt. Dadurch werden Feuchteschäden vermieden.“

### **Große Flächen – für Dach und Tiefgarage**

Bei großen Flächen erreicht der Profi-Verarbeiter hohe Verlegeleistungen, was sich in klaren Zeitvorteilen niederschlägt. Die Multipor Mineraldämmplatte eignet sich hervorragend für großflächige Dämmarbeiten, zum Beispiel für die unterseitige Dämmung von Tiefgaragendecken und Kellerdecken. Bestes Beispiel dafür ist das neue Möbelhaus Leiner im niederösterreichischen Vösendorf. Dort sorgen 2.500 Quadratmeter Multipor-Deckendämmung für beste Wärmedämmung und höchsten Brandschutz. Als Dämmung für belüftete Dächer unterstützen die Mineraldämmplatten die energiesparende Bauweise im Wohn- und Wirtschaftsbau. Sanierungsbedürftige Fassaden können mit der neuen massiven Dämmplatte ebenso nachhaltig auf energieeffizienten Stand der Bautechnik gebracht werden wie die Außenwände von Neubauten.

### **Ytong die Nummer 1 im Bereich der Wärmedämmung**

Ytong wurde 1965 in Österreich gegründet und vertritt als Tochterunternehmen die Xella International GmbH, eines der führenden Unternehmen im europäischen Baustoff- und Rohstoffmarkt. Ytong steht für ökologisches und energieeffizientes Bauen und ist Partner von klima:aktiv, IG Passivhaus und eco plus. Alle Ytong Produkte sind mit natureplus - dem Gütesiegel mit den europaweit strengsten Richtwerten für Schadstoffe und sehr hohen Anforderungen an eine umweltfreundliche und energiesparende Produktion - zertifiziert. Das Werk im niederösterreichischen Loosdorf (Xella Porenbeton Österreich GmbH) beschäftigt knapp 100 Mitarbeiter in Produktion und Vertrieb zur optimalen Betreuung des Fachhandels und der Systempartner.

Die Xella-Gruppe beschäftigt weltweit etwa 7.600 Mitarbeiter und erlöste im Jahr 2007 einen Umsatz von über 1,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte an 28 internationalen Standorten unter den bekannten Markennamen Ytong (für Porenbeton) und Multipor für Mineraldämmplatten. Weitere Marken von Xella sind Silka (Kalksandstein) und Fermacell (für Gipsfaser-Platten).

Weitere Informationen unter: [www.ytong.at](http://www.ytong.at)

### **Rückfragehinweis**

Pressestelle Ytong, Andrea Baidinger  
andrea.baidinger bauen | wohnen | immobilien Kommunikationsberatung GmbH  
A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83 Tel +43-1-904 21 55-0  
[baidinger@bauenwohnenimmobilien.at](mailto:baidinger@bauenwohnenimmobilien.at); [www.bauenwohnenimmobilien.at](http://www.bauenwohnenimmobilien.at)